



Ankommen aus der Ukraine – Hilfe und Unterstützung in Metzingen

Wenn Sie Menschen aus der Ukraine unterstützen möchten: Vielen Dank!

Wenn Sie selbst gerade aus der Ukraine zu uns gekommen sind: Herzlich Willkommen in Metzingen!

Damit Ihnen die Hilfe und das Ankommen leichter gemacht werden, haben wir hier die in den ersten Tagen wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.

1) Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen rund um die Einreise aus der Ukraine und den Aufenthalt in Deutschland finden Sie auf den Internetseiten des Bundesinnenministeriums und des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Diese Informationen werden regelmäßig aktualisiert:

Das Bundesinnenministerium beantwortet häufige Fragen zur Einreise aus der Ukraine:

Deutsch: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/ministerium/ukraine-krieg/faq-ukraine-artikel.html>

Englisch: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/EN/topics/ministry/ukraine-war-eng/faq-list-ukrain-war-en.html>

Ukrainisch: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/ministerium/ukrain-war-ukr/faq-list-ukrain-war.html>

Informationen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge rund um die Einreise aus der Ukraine und zum Aufenthalt in Deutschland finden Sie hier:

Deutsch: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/faq-ukraine.pdf>

Ukrainisch: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/faq-ukraine-ukr.pdf>

Russisch: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/faq-ukraine-ru.pdf>

2) Ankommen in Metzingen

a) Unterkunft:

Grundsätzlich gibt es keine Vorgaben darüber, wo geflüchtete Menschen aus der Ukraine unterkommen müssen. Viele Menschen haben auch bereits bei Freunden und Verwandten eine Unterkunft gefunden.

Wenn es dringend ist: Menschen, die bei uns ankommen und keine Unterkunft haben, können sich beim Landratsamt melden. Bitte nehmen Sie unter ukraine@kreis-reutlingen.de oder telefonisch über die Hotline 07121 480 2570 Kontakt auf.

Wenn Sie eine Unterkunft (Wohnung, Zimmer, etc.) zur Verfügung stellen möchten, dann gibt es zwei Möglichkeiten:

- a) Sie stellen die Unterkunft den geflüchteten Menschen **direkt** zur Verfügung. Diese Unterkünfte werden über die Initiative „Ermstal hilft“ (www.ermstal-hilft.de) vermittelt, die auch für Metzingen, Dettingen und Bad Urach tätig ist. Hier können Sie sich melden, wenn Sie eine Wohnung anbieten möchten oder eine Unterkunft für Geflüchtete suchen. (Bitte beachten Sie: Es besteht eine Sprachbarriere, und das Zusammenwohnen ist nicht immer einfach, vor allem, wenn Sie Menschen innerhalb Ihrer eigenen Wohnung aufnehmen.)
- b) Sie vermieten die Unterkunft an die Stadt Metzingen. Die Stadt stellt sie dann den Geflüchteten zur Verfügung.

Kontakt:

<https://www.metzingen.de/ukraine/Wohnraum-fuer-Gefluechtete-aus-der-Ukraine>

07123 – 925 109

Wohnraum-Ukraine@Metzingen.de

b) Registrierung:

Wir bitten alle Geflüchteten aus der Ukraine, sich bei der Ausländerbehörde zu registrieren. **Die Registrierung ist Voraussetzung für die Erteilung eines Aufenthaltstitels und für den Bezug von Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin im [Metzinger Rathaus](#). Am besten schicken Sie vorher eine E-Mail mit Bildern der Pässe und der Einreisestempel.

Kontakt:

Frau Salvia

07123 - 925 305

S.Salvia@Metzingen.de

c) Geld, Krankenversicherung, etc.:

Geflüchtete aus der Ukraine haben **nach der Registrierung Anspruch auf Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dazu gehören unter anderem Geld für den Lebensunterhalt und ein „Krankenschein“, mit dem sie bei Bedarf Ärzte aufsuchen können. Um die Leistungen zu beantragen melden Sie sich bitte beim Integrationsmanagement der Stadt Metzingen:

Kontakt:

Maha Zaghi

07123 – 925 139

m.zaghi@metzingen.de

Tanja Becker

07123 - 925 137

t.becker@metzingen.de



d) Kleidung und andere wichtige Dinge:

Wenn dringend Kleidung oder Kinderkleidung oder andere wichtige Dinge benötigt werden: Melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Zaghi und Frau Becker.

e) Unterstützung und Beratung:

Der Arbeitskreis Asyl in Metzingen bietet jeden Freitagabend von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der [Heinemannstr. 5 in 72555 Metzingen](#) Beratung und Unterstützung auch bei persönlichen Problemen an. Hier können Sie ohne Anmeldung einfach vorbeikommen.

3) Sonstiges

a) Corona-Schutzimpfung:

Geflüchtete, die eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus möchten, können einen Termin in unserem Impfzentrum buchen (www.kurzelinks.de/impfen-kreis-rt). Sie brauchen dafür keine Krankenversicherung. Es genügt, wenn Sie einen Pass oder ein anderes Dokument mit Ihrem Geburtsdatum mitbringen.

b) Schule und Kindergarten:

Geflüchtete Kinder und Jugendliche können Schulen und Kindergärten besuchen. Die Anmeldungen koordiniert das Team des Integrationsmanagements. Wenden Sie sich bitte an Frau Becker und Frau Zaghi, wenn Sie Kinder für die Schule oder für den Kindergarten anmelden möchten.

c) Spenden:

Die Stadt Metzingen nimmt keine direkten Sach- oder Geldspenden entgegen.

Wenn Sie die Flüchtlingsarbeit in Metzingen ganz allgemein unterstützen möchten können Sie sich an den Arbeitskreis Asyl in Metzingen wenden (mitmachen@arbeitskreis-asyl-metzingen.de).

Der Partnerschaftsverein Metzingen-Nagykálló sammelt Spenden für die Ukraine. Unsere ungarische Partnerstadt Nagykálló hat auch eine Partnerstadt in der Westukraine, die Stadt Tecső. Nach dem Motto, „Die Freunde unserer Freunde sind auch unsere Freunde“ will nun der Partnerschaftsverein Metzingen-Nagykálló e.V. die ungarischen Freunde unterstützen.

Kontakt: <https://www.metzingen.de/ukraine> oder <https://www.metzingen.de/de/Leben-Rathaus/Engagement/Vereine/Verein?view=publish&item=club&id=49>

Für Sach- und Geldspenden arbeitet die Stadt auch mit der Initiative „Ermstal hilft“ zusammen. Auf der Internetseite der Initiative finden Sie tagesaktuelle Informationen darüber, welche Spenden benötigt werden (<https://ermstal-hilft.de/>).